

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 2. Juli 2022

Nummer 10/2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vollzug des BauGB;

72. Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für das Grundstück Fl.Nr. 180/27, Gemarkung Altenmarkt, Joachim-Vischer-Straße 5

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2022 die Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für das Grundstück Fl.Nr. 180/27, Gemarkung Altenmarkt, Joachim-Vischer-Straße 5, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 31. März 2022, einschließlich der dazugehörigen Begründung, ausgefertigt durch Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, als Satzung gemäß §§ 10 und 13 BauGB beschlossen.

Der vorgenannte Änderungsplan und die dazugehörige Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Hinweise nach §§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenfalls sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Altenmarkt a. d. Alz, 02. Juli 2022

Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Mo., Di., Fr. 16 - 18 Uhr; Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, Do. geschl.

VERANSTALTUNGSTERMINE

JULI 2022

- | | | |
|------------------|----------------------------|---|
| 01.07. 13.30 Uhr | Treffpunkt Pfarrheim | Frauenbund: Radlausflug zum Waldkindergarten „Bienenhaus“ |
| 01.07. 20.45 Uhr | Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommer: Theater „Gämsendämmerung“ |
| 02.07. 14.00 Uhr | Sportplatz Altenmarkt | TSV Fußball Jugend: Sommerfest |
| 02.07. 17.00 Uhr | Klosterhof Baumburg | GTEV: Sommerfest (Ausweichtermin: 22.07.) |
| 03.07. 07.45 Uhr | Siegsdorf | KSK: Totengedenken |
| 10.30 Uhr | Maria Eck | KSK: Gedenkgottesdienst |
| 03.07. 20.45 Uhr | Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommer: Theater „Gämsendämmerung“ |
| 05.07. 18.30 Uhr | FF-Haus Rabenden | TSV Leichtathletik: Start für das Sportabzeichen Radfahren |
| 06.07. 18.30 Uhr | BRK Veranstaltung via Zoom | Optimismus – Sag JA zum Leben!
Anmeldung & Infos: fachstelle@kvtraunstein.brk.de |
| 07.07. 21.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Open-Air-Kino „Wunderschön“ |
| 08.07. 16-20 Uhr | Pfarrkita St. Margareta | Sommerfest |
| 08.07. 21.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Open-Air-Kino „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ |
| 09.07. 21.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Open-Air-Kino „Willkommen in Siegheilkirchen“ |
| 12.07. 14.00 Uhr | Pfarrheim | Seniorentreffen |
| 12.07. 19.00 Uhr | CSU | Betriebsbesichtigung mit anschl. Sommerfest |
| 13.07. 21.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Open-Air-Kino „Schmetterlinge im Ohr“ |
| 14.07. 21.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Open-Air-Kino „Respect“ |
| 15.07. 20.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommerkonzert: „Dynamite Daze“ |
| 16.07. 14.00 Uhr | Turnhalle | TSV Taekwondo: Gürtelprüfung |
| 16.07. 09.00 Uhr | Sportplatz | TSV Leichtathletik: Vereinsmeisterschaft |
| 16.07. 14.00 Uhr | Sportplatz | TSV Fußball: Barulli-Cup der E-Junioren |
| 16./17.07. | Bad Endorf | GTEV 130. Gaufest GTEV Bad Endorf |
| 17.07. 10.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommer: Bluesfrühschoppen mit Edwin Kimmler |
| 17.07. 19.00 Uhr | Baumburg | Sonja Kühler: Baumburger Orgelsommer-Konzert |

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21/6 43 93**

VEREINE UND VERBÄNDE

BBV-Ortsverband hält Wahlen ab

Hildegard Trenker und Johann Unterauer bleiben Obleute

In der ersten Versammlung nach zweijähriger Pause fand im BBV-Ortsverband die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Vor der Wahl blickten die beiden Ortsverbandsvorsitzenden Johann Unterauer und Hildegard Trenker auf die vergangenen fünf Jahre zurück. Sie sprachen über die Veränderung der Landwirtschaft im Gemeindegebiet, aber auch über Aktionen, welche insbesondere vor den Jahren der Pandemie stattgefunden hatten. Vor allem wurde die Initiative in Bezug auf die Möglichkeit von Blühpatenschaften als Antwort auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hervorgehoben, welche zu Beginn regen Anklang gefunden haben. Hildegard Trenker berichtete von Unternehmungen und Aktionen, wie beispielsweise Brot- und Tortenbackkurse. Unterstrichen wurde die Plätzchenbackaktion im vergangenen Dezember für das Pflegepersonal der Kreiskliniken, bei dem sich die gesamten Ortsverbände des Landkreises zusammenschlossen. Ohne das Engagement von Hildegard Trenker wäre diese Aktion nicht zustande gekommen. Die zweite Kreisbäuerin Christine Schuhegger, welche auch in der Funktion des Wahlvorstandes fungierte, berichtete ihrerseits über Aktuelles aus der Kreisvorstandschaft. Auch Bürgermeister Stephan Bierschneider hob die gute Zusammenarbeit des Ortsverbandes mit der Gemeinde hervor.

In den folgenden Wahlen wurde die Vorstandschaft geschlossen wiedergewählt, erster Ortsobmann ist Johann Unterauer, sein Stellvertreter bleibt Hubert Kollmann. Beisitzer sind Karl Hofmann, Stephan Ruth und Peter Trenker. Zusätzlich wird die Vorstandschaft durch Martin Hausperger, Markus Hofmann, Robert Huber und Johannes Kollmann als neue Beisitzer verstärkt. Bei den Ortsbäuerinnen bleibt die Führung ebenfalls unverändert mit der Ortsbäuerin Hildegard Trenker, als Stellvertreterin bleibt Evi Unterauer. Beisitzerinnen sind Hildegard Hofmann, Tanja Ruth, Maria Schuhbeck und Rosmarie Stitzl. Neu im Team bei den Frauen ist Regina Huber. Die Vorstandschaft freut sich an dieser Stelle sehr über den engagierten Nachwuchs und die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.



1. Reihe (v.l.n.r.): Johann Unterauer, Christine Schuhegger, Hildegard Trenker, Rosmarie Stitzl 2. Reihe (v.l.n.r.): Johannes Kollmann, Hildegard Hofmann, Maria Schuhbeck, Peter Trenker, Regina Huber, Evi Unterauer; letzte Reihe (v.l.n.r.): Stephan Ruth, Tanja Ruth, Martin Hausperger, Karl Hofmann, Robert Huber, Stephan Bierschneider, Hubert Kollmann; auf dem Bild fehlt: Markus Hofmann

Einladung zum Tagesausflug; Besichtigung Gemüsehof Kraus in Ismaning mit anschließendem Besuch des Hofbräuhaus München

Die Vorstandschaft des Ortsverbandes der Freien Wähler Altenmarkt – Rabenden e. V. freut sich, alle Mitglieder und auch Interessierte nach langer Unterbrechungszeit wieder zu einem hoffentlich unvergesslichen Tagesausflug einladen zu dürfen.

Termin: Samstag, 23. Juli 2022

Abfahrt am Altenmarkter Rathaus: 07:30 Uhr

Reisebeschreibung:

Anfahrt in einem modernen Reisebus der Fa. Hövels über Ismaning nach München. In Ismaning besuchen wir zuerst den Gemüsehof von MdL Nikolaus Kraus. Nach einer Besichtigung werden wir zu einem „politischen“ Weißwurstfrühstück unseres Landtagsabgeordneten eingeladen. Gegen Mittag Weiterfahrt nach München ins Hofbräuhaus am Platzl. Dort sind für uns Plätze reserviert. Gegen 16:00 Uhr werden wir die Heimreise wieder antreten.

Der Reisepreis beträgt 23,-€ je Teilnehmer

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus über Ismaning nach München und zurück
- Politisches Weißwurstfrühstück bei MdL Nikolaus Kraus
- Reservierter Platz im Hofbräuhaus München

Die gesamte Vorstandschaft würde sich freuen, wenn dieser Ausflug Interesse geweckt hat. Bitte berücksichtigt, dass eine Anmeldung beim Ortsvorsitzenden unbedingt notwendig ist.

Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug. Während der Fahrtstrecke können auf Anfrage weitere Zustiege ermöglicht werden. Änderungen vorbehalten!

Michael Pöpperl

Ortsvorsitzender

Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt – Rabenden e. V.

Sommerfest

Baumburg

Samstag, 02.07.2022

ab 17 Uhr



Ausweichtermin:

22.07.2022



mit Vereinspreisplatteln
und der Kapelle Surberg-Lauter

GTEV "Auerbergler" Altenmarkt
und der Bräu

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

TRANSPARENTE jede Größe

Hauptstr. 1 · **Trostberg** · Tel. 08621/64393

Betriebsbesichtigung und Sommerfest

Der CSU-Ortsverband führt dieses Jahr wieder eine Betriebsbesichtigung durch. Diesmal stehen die Betriebe ALOHA Promotion GmbH & Co. KG und die kauf mich GmbH auf dem Programm. Nehmt die Chance wahr, Einblicke in die Abläufe von Aloha mit Konzertagentur und Künstlermanagement und kauf mich mit E-commerce – Merchandising und Ticketversand zu nehmen. Im Anschluss besichtigen wir die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in der Wasserburger Straße. Danach geht's weiter zum Sommerfest im Landgasthof Angermühle. Hier lädt der Ortsverband wieder beim „Teichhaus“ am Weiher zu einer gemütlichen Brotzeit, mit Gelegenheit zum politischen Meinungsaustausch, sowie zum Ratschen in geselliger Runde ein. Treffpunkt ist am Dienstag, 12. Juli 2022, um 19:00 Uhr bei Fa. ALOHA, Wasserburger Str. 4/6. Wir freuen uns auf euer Kommen.

BETRIEBSBESICHTIGUNG UND SOMMERFEST

Der Ortsverband sowie die
Firmenchefs Martin und
Wolfgang laden ein.







12.07.2022
19.00 UHR
WASSERBURGER
STRASSE 4/6

Wertschätzungsangebot für Engagierte in der Seniorenarbeit

Am Donnerstag den 7. Juli findet von 15 bis 17.30 Uhr ein wertschätzender Nachmittag für ehrenamtliche Helfer in der Evangelischen Gemeinde am Martin-Luther-Platz 2 in Traunstein statt.

Zunächst stellt Pfarrer Friedemann Krocke die Evangelischen Gemeinde vor. Silvia Nett-Kleyboldt bietet einen Workshop für wertschätzende Biographiearbeit an und Kantor M. Bertelshofer begleitet die Veranstaltung kirchenmusikalisch am Piano. Wie gewohnt gibt es auch kostenlos Kaffee und Kuchen für die Teilnehmenden. Herzlich eingeladen sind alle in der Seniorenarbeit engagierten Menschen. Dieser Nachmittag versteht sich als Dankeschön-Veranstaltung für die ehrenamtlich engagierten Menschen.

Nähere Informationen sowie Anmeldung zu allen Veranstaltungen beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861 / 6 94 95.

Familienausflug zum Waldkindergarten „Bienenhaus“

Der Frauenbund unternimmt am 01.07.2022 einen Radlausflug zum Waldkindergarten „Bienenhaus“. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Pfarrheim bzw. um 14.00 Uhr am Waldkindergarten in Rupertsdorf. Anschließend wird nach Seon weitergeradelt, wo wir den Nachmittag im Café Waltenbergstüberl gemütlich ausklingen lassen wollen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Jedermann und –frau sind herzlich willkommen.

DEN REGIONALTAG IN TRAUNSTEIN IN DIESEM JAHR WIEDER VOR ORT ERLEBEN

Des Beste gibt's dahoam: Flanieren, probieren und genießen

Fleisch, Gemüse, Obst und Käse aus der Region - dass gute Lebensmittel nicht aus der Ferne kommen müssen, das beweist die Vielfalt der heimischen Anbieter auf dem Regionaltag des Landkreises Traunstein. Wer einen Einblick in das umfangreiche Angebot erhalten möchte, der ist am 10. Juli genau richtig.

Der Regionaltag auf einen Blick:

- Wann? Sonntag, 10. Juli, ab 10 Uhr, bei jedem Wetter
- Wo? Papst-Benedikt-XVI.-Platz & Stadtpark in 83278 Traunstein
- Was ist geboten? Verkostung und Verkauf regionaler Spezialitäten, Almhütte mit Terrasse und Musik, Bier, Brotzeit, Kaffee und Kuchen, Show Cooking, Informationen rund um das diesjährige Thema „Kartoffel“, Kartoffelquiz, Kartoffeldruck, Streichelzoo, Bauklötze-Spielwiese u.v.m.
- Show Cooking im Casino des Landratsamtes
Spitzenkoch Franz Schned kocht live Kartoffelgerichte



Das Beste

GIBT'S AM REGIONALTAG

am 10. Juli 2022 ab 10 Uhr
am Landratsamt & im Stadtpark
Traunstein

regionaltag-traunstein.de





Eine Initiative
des Landkreises
Traunstein

Ihr Frische-Spezialist!

Angebote gültig von
**Mo. 04.07. -
Sa. 09.07.2022**




GQ Südbayr.

Honigschinken
oder bayr.
Schwarzgeräuchertes

je 100g **1.89 €**

GQ Südbayr.

Rostbratwurst
oder
Hopfengriller

je 100g **1.11 €**

GQ Südbayr.

Riesenleberkäse
fein + grob

je 100g **-.79 €**

GQ Südbayr.

Puten Oberkeule
mager

100g **-.77 €**

Traunsteiner Straße 16 • 83352 Altenmarkt an der Alz
 Telefon: 08621-508750 • Fax 08621-508636

Ferienprogramm 2022 Für alle Altenmarkter Kinder!

Programmausschreibung und Anmeldebögen auch auf der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter www.altenmarkt.de/
Aktuelle Informationen erhältlich!

Anmeldung Dienstag, 05. Juli 2022 vormittags in der Schule, nachmittags im Rathaus! Rückwärtiger Eingang Sitzungssaal!

	Sa 30.07.	Mo 01.08.	Di 02.08.		
1. Klassen					
Zeit	09:30 - 12:30 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr		
Aktion	Kinderleichtathletik	Taekwondo	Spiele in der Turnhalle		
Kosten	keine	keine	keine		
Organisation	TSV Altenmarkt, Kathrin Kugler	TSV Altenmarkt, Michael Wittig	TSV Altenmarkt, Turnabteilung		
Treffpunkt	Sportplatz	Turnhalle	Turnhalle		
Sonstiges					
2. Klassen					
Zeit	09:30 - 12:30 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr		
Aktion	Kinderleichtathletik	Taekwondo	Spiele in der Turnhalle		
Kosten	keine	keine	keine		
Organisation	TSV Altenmarkt, Kathrin Kugler	TSV Altenmarkt, Michael Wittig	TSV Altenmarkt, Turnabteilung		
Treffpunkt	Sportplatz	Turnhalle	Turnhalle		
Sonstiges					
3. Klassen					
Zeit	10:00 - 14:00 Uhr	09:30 - 12:30 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr
Aktion	THW Live	Kinderleichtathletik	Taekwondo	Besuch des Bayernparks	Spiele in der Turnhalle
Kosten	5,00 €	keine	keine	23,00 €	keine
Organisation	THW Ortsverband	TSV Altenmarkt, Kathrin Kugler	TSV Altenmarkt, Michael Wittig	OV Freie Wähler, Michael Pöpperl	TSV Altenmarkt, Turnabteilung
Treffpunkt	THW Altenmarkt, Berndling 8	Sportplatz	Turnhalle	Rathaus (Hinterhof)	Turnhalle
Sonstiges	Festes Schuhwerk				
4. Klassen					
Zeit	10:00 - 14:00 Uhr	09:30 - 12:30 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr
Aktion	THW Live	Kinderleichtathletik	Taekwondo	Besuch des Bayernparks	Spiele in der Turnhalle
Kosten	5,00 €	keine	keine	23,00 €	keine
Organisation	THW Ortsverband	TSV Altenmarkt, Kathrin Kugler	TSV Altenmarkt, Michael Wittig	OV Freie Wähler, Michael Pöpperl	TSV Altenmarkt, Turnabteilung
Treffpunkt	THW Altenmarkt, Berndling 8	Sportplatz	Turnhalle	Rathaus (Hinterhof)	Turnhalle
Sonstiges	Festes Schuhwerk				
ab 5. Klasse					
Zeit	10:00 - 14:00 Uhr		16:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 18:00 Uhr	
Aktion	THW Live		Taekwondo	Besuch des Bayernparks	
Kosten	5,00 €		keine	23,00 €	
Organisation	THW Ortsverband		TSV Altenmarkt, Michael Wittig	OV Freie Wähler, Michael Pöpperl	
Treffpunkt	THW Altenmarkt, Berndling 8		Turnhalle	Rathaus (Hinterhof)	
Sonstiges	Festes Schuhwerk				

	Mi 03.08.	Sa 06.08.	Mo 08.08.	Do 11.08.	
1. Klassen					
Zeit	16:00 - 18:00 Uhr		09:30 - 11:00 Uhr		
Aktion	Schnuppertraining Badminton		Alkoholfreie Cocktails mixin		
Kosten	keine		3,00 €		
Organisation	TSV Altenmarkt, M.Breitling		FB, Waldraud Bierschneider		
Treffpunkt	Turnhalle		Pfarrheim		
Sonstiges					
2. Klassen					
Zeit	16:00 - 18:00 Uhr		09:30 - 11:00 Uhr		
Aktion	Schnuppertraining Badminton		Alkoholfreie Cocktails mixin		
Kosten	keine		3,00 €		
Organisation	TSV Altenmarkt, M.Breitling		FB, Waldraud Bierschneider		
Treffpunkt	Turnhalle		Pfarrheim		
Sonstiges					
3. Klassen					
Zeit	16:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 17:00 Uhr	09:30 - 11:00 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr
Aktion	Schnuppertraining Badminton	Bibelwelt Salzburg	Alkoholfreie Cocktails mixin	Fußballgolf im Soccerpark in Waging am See	Kräuterkränze binden
Kosten	keine	10,00 €	3,00 €	10,00 €	1,50 €
Organisation	TSV Altenmarkt, M.Breitling	Pfarrgemeinderat, Irm Huber	FB, Waldraud Bierschneider	Musikverein, Georg Franz	Gartenbauverein, Elisabeth Müller
Treffpunkt	Turnhalle	Bahnhof Altenmarkt	Pfarrheim	Schule	Pausenhalle Schule
Sonstiges					Bitte eine Astschere mitbringen!
4. Klassen					
Zeit	16:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 17:00 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr	
Aktion	Schnuppertraining Badminton	Bibelwelt Salzburg	Fußballgolf im Soccerpark in Waging am See	Kräuterkränze binden	
Kosten	keine	10,00 €	10,00 €	1,50 €	
Organisation	TSV Altenmarkt, M.Breitling	Pfarrgemeinderat, Irm Huber	Musikverein, Georg Franz	Gartenbauverein, Elisabeth Müller	
Treffpunkt	Turnhalle	Bahnhof Altenmarkt	Schule	Pausenhalle Schule	
Sonstiges				Bitte eine Astschere mitbringen!	
ab 5. Klasse					
Zeit	16:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 17:00 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr	
Aktion	Schnuppertraining Badminton	Bibelwelt Salzburg	Fußballgolf im Soccerpark in Waging am See	Kräuterkränze binden	
Kosten	keine	10,00 €	10,00 €	1,50 €	
Organisation	TSV Altenmarkt, M.Breitling	Pfarrgemeinderat, Irm Huber	Musikverein, Georg Franz	Gartenbauverein, Elisabeth Müller	
Treffpunkt	Turnhalle	Bahnhof Altenmarkt	Schule	Pausenhalle Schule	
Sonstiges				Bitte eine Astschere mitbringen!	

	Di 16.08.	Mi 17.08.	Fr 19.08.	Mo 22.08.
1. Klassen				
Zeit	08:45 - 11:30 Uhr			15:00 19:00 Uhr
Aktion	Tennisschnupperkurs			Spielolympiade
Kosten	keine			keine
Organisation	TSV Altenmarkt, D.Seifert, B.Zitzlsperger			TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt	Tennisplatz			Sportplatz Altenmarkt
Sonstiges	Sonnenschutz u. profillose Turnschuhe			
2. Klassen				
Zeit	08:45 - 11:30 Uhr			15:00 19:00 Uhr
Aktion	Tennisschnupperkurs			Spielolympiade
Kosten	keine			keine
Organisation	TSV Altenmarkt, D.Seifert, B.Zitzlsperger			TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt	Tennisplatz			Sportplatz Altenmarkt
Sonstiges	Sonnenschutz u. profillose Turnschuhe			
3. Klassen				
Zeit	08:45 - 11:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr		15:00 19:00 Uhr
Aktion	Tennisschnupperkurs	Schnupperschießen mit Lichtgewehr u. Lichtpistole (Laserwaffen)		Spielolympiade
Kosten	keine	keine		keine
Organisation	TSV Altenmarkt, D.Seifert, B.Zitzlsperger	ZSG Altenmarkt, Joachim Auer		TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt	Tennisplatz	Schützenheim ZSG, Alzweg 2		Sportplatz Altenmarkt
Sonstiges	Sonnenschutz u. profillose Turnschuhe			
4. Klassen				
Zeit	08:45 - 11:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr	18:30 - ca. 23:30 Uhr	15:00 19:00 Uhr
Aktion	Tennisschnupperkurs	Schnupperschießen mit Lichtgewehr u. Lichtpistole (Laserwaffen)	Nachtzoo Salzburg	Spielolympiade
Kosten	keine	keine	15,00 €	keine
Organisation	TSV Altenmarkt, D.Seifert, B.Zitzlsperger	ZSG Altenmarkt, Joachim Auer	OV CSU, A.Gösling-Herzog/M.Kollmann	TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt	Tennisplatz	Schützenheim ZSG, Alzweg 2	Rathaus (Hinterhof)	Sportplatz Altenmarkt
Sonstiges	Sonnenschutz u. profillose Turnschuhe		Kinder werden nach Hause gebracht!	
ab 5. Klasse				
Zeit		15:00 - 18:00 Uhr		15:00 19:00 Uhr
Aktion		Schnupperschießen mit Lichtgewehr u. Lichtpistole (Laserwaffen)		Spielolympiade
Kosten		keine		keine
Organisation		ZSG Altenmarkt, Joachim Auer		TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt		Schützenheim ZSG, Alzweg 2		Sportplatz Altenmarkt
Sonstiges				

	Di 30.08.	Mi 31.08.	Sa 03.09.	Mi 07.09.	Sa 10.09.
1. Klassen					
Zeit	14:00 - 17:00 Uhr	08:30 - 12:30 Uhr	10:00 - 14:00 Uhr	08:30 - ca. 15:00 Uhr	08:15 - 14:00 Uhr
Aktion	Besuch der Steiner Burg mit Wanderung zur Eisdiele	Ein Vormittag im Waldkindergarten "Bienenhaus"	Feuerwehr-Überraschungstag	Salzbergwerk in Berchtesgaden	Wildpark Oberreith
Kosten	4,00 €	keine	keine	23,00 €	10,00 €
Organisation	OV SPD, D. Ober, K.Buntkiel-Kuck	AWO Waldkiga, Frau Ari Mendes R.	FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	FC Bayern Fanclub, Heidi Köck	Trachtenverein
Treffpunkt	Torbogen Schule/Schloss Stein	Waldkiga, Rupertsdorf 27	Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Bahnhof Altenmarkt	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges	Nur bei schönem Wetter!	Feste Schuhe, lange Hose/Oberteil			evtl. Kindersitze mitbringen
2. Klassen					
Zeit	14:00 - 17:00 Uhr	08:30 - 12:30 Uhr	10:00 - 14:00 Uhr	08:30 - ca. 15:00 Uhr	08:15 - 14:00 Uhr
Aktion	Besuch der Steiner Burg mit Wanderung zur Eisdiele	Ein Vormittag im Waldkindergarten "Bienenhaus"	Feuerwehr-Überraschungstag	Salzbergwerk in Berchtesgaden	Wildpark Oberreith
Kosten	4,00 €	keine	keine	23,00 €	10,00 €
Organisation	OV SPD, D. Ober, K.Buntkiel-Kuck	AWO Waldkiga, Frau Ari Mendes R.	FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	FC Bayern Fanclub, Heidi Köck	Trachtenverein
Treffpunkt	Torbogen Schule/Schloss Stein	Waldkiga, Rupertsdorf 27	Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Bahnhof Altenmarkt	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges	Nur bei schönem Wetter!	Feste Schuhe, lange Hose/Oberteil			evtl. Kindersitze mitbringen
3. Klassen					
Zeit			10:00 - 14:00 Uhr	08:30 - ca. 15:00 Uhr	08:15 - 14:00 Uhr
Aktion			Feuerwehr-Überraschungstag	Salzbergwerk in Berchtesgaden	Wildpark Oberreith
Kosten			keine	23,00 €	10,00 €
Organisation			FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	FC Bayern Fanclub, Heidi Köck	Trachtenverein
Treffpunkt			Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Bahnhof Altenmarkt	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges					evtl. Kindersitze mitbringen
4. Klassen					
Zeit			10:00 - 14:00 Uhr	08:30 - ca. 15:00 Uhr	08:15 - 14:00 Uhr
Aktion			Feuerwehr-Überraschungstag	Salzbergwerk in Berchtesgaden	Wildpark Oberreith
Kosten			keine	23,00 €	10,00 €
Organisation			FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	FC Bayern Fanclub, Heidi Köck	Trachtenverein
Treffpunkt			Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Bahnhof Altenmarkt	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges					evtl. Kindersitze mitbringen
ab 5. Klasse					
Zeit				08:30 - ca. 15:00 Uhr	
Aktion				Salzbergwerk in Berchtesgaden	
Kosten				23,00 €	
Organisation				FC Bayern Fanclub, Heidi Köck	
Treffpunkt				Bahnhof Altenmarkt	
Sonstiges					



**Große Auswahl
an Sonnenbrillen**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

„Kennenlernen, Neues entdecken und jede Menge Spaß haben“

Altenmarkter „Fest der Vereine“ ein voller Erfolg – Zahlreiche Vereine vertreten

Mit dem „Fest der Vereine“ haben die Initiatoren Josef Schmid und Max Schwarz die richtige Idee zum richtigen Zeitpunkt gehabt. Den ganzen Samstag nachmittag über waren Pausenhof, Turnhalle, ja das ganze Grundschul-Areal sehr gut besucht. Der Großteil der Altenmarkter Vereine hatte ein Programm und Stände vorbereitet, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

„Unser Ziel war, es, dass sich nach der Corona-Pause wieder was bewegt. Die Vereine sollten die Gelegenheit bekommen, sich gemeinsam zu präsentieren, um ihre Nachwuchsarbeit vorzustellen“, so Josef Schmid. Dabei sollten „sich kennenlernen, Neues entdecken und jede Menge Spaß dabei haben“ im Vordergrund stehen. Vor allem für die Kinder gab es dabei jede Menge neues zu sehen. „Das ist eine Chance, wieder Nachwuchs für das Vereinsleben zu begeistern“, ergänzte Max Schwarz, Mit-Organisator. Unterstützt wurden die beiden auch vom Unternehmen Altenmarkt um Vorsitzenden Wolfgang Erl. Ihr Ziel wurde an diesem Nachmittag sicher erreicht, unterstützt durch trockenes Wetter und angenehmen Temperaturen. Viele Kinder und deren Familien nutzten das Angebot, welches enorm vielfältig war. Vor allem um die halbstündlich anberaumten Vorführungen bildeten sich jedes Mal Mensentrauben. Der Trachtenverein „D'Auerbergler“ hatte Kinder, Jugend und Aktive mobilisiert, die mit verschiedenen Tänzen ihr Können zeigten. Dabei waren die kleinsten Zuschauer eingeladen, aktiv mit zu machen und bei „Kopf zam - Oasch zam“ erste Erfahrungen im Gruppentanz zu sammeln. Interesse weckte auch die Teakwondo-Vorführungen des TSV Altenmarkt in der Turnhalle. Spektakuläre Bruchtests, bei denen so manche Holzplatten in der Luft zerteilt wurden, aber auch Pom-sae-Vorführungen (ein Formenlauf) zeigten wie abwechslungsreich die koreanische Kampfsportart sein kann. Auch die Vorführungen der Altenmarkter Feuerwehr faszinierten Groß und Klein – sei es bei der Atemschutzübung, beim Einsatz des Spreitzers oder beim Löschen eines Feuers, bei der die Kinder selbst den Feuerwehrschauch bedienen durften. Interaktion stand dabei im Mittelpunkt. So konnten Alt gegen Jung beim Hallen-Biathlon der Leichtathletik-Abteilung mitmachen, Kinder Einradfahren (ebenfalls vom TSV organisiert) lernen oder beim Kistenstapeln und Kraxeln des THW, ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Für jeden war etwas geboten. Dabei war es den Vereinen wichtig, nicht Konkurrenz zu sein, sondern das Miteinander in den Vordergrund zu rücken. Das galt auch bei den drei Schützenvereinen am Ort, den St. Wolfgang-er, den Baumburger Schützen und der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft: sie hatten einen Laserschießstand und ein Blasrohr-Schießen aufgebaut und lockte so zahlreiche Besucher auf die Galerie in der Turnhalle. Wer sein musikalisches Talent prüfen wollte, hatte am Stand des Musikvereins Gelegenheit und konnte Instrumente ausprobieren. Derweil zeigte der Nachwuchs des Musikvereins unter Leitung von Caro Illguth sein Können mit klassischen und modernen Stücken, die in der Pausenhalle aufgeführt wurden.

Wer keine eigenen Vorführungen anbot, der unterstützte tatkräftig, etwa im Ausschank, bei der Essensausgabe oder bei den vielen besonderen Angeboten. So half der Faschingsverein „Bochratz'n“ beim Kinderschminken, der FC-Bay-ern-Fanclub stellte Kinder-Cocktails zusammen, die Fußballer des TSV hatten



Max Schwarz (links) von den „Oidmarkter Bochratz'n“ und Josef Schmid (rechts) von der SpVgg Baumburg waren Initiatoren und Organisatoren des Fest der Vereine in Altenmarkt.

Foto: sts

ein Torschießen mit Geschwindigkeitsmessung vorbereitet und der THW eine riesige Hüpfburg inmitten den Pausenhofs postiert. Grundsätzlich war auch sehr viel an Info-Ständen (auch der Geflügelzuchtverein war dabei), Schautafeln aufgestellt um zu informieren. Der Heimatverein und der Trachtenverein hatten ihre Räumlichkeiten geöffnet. Die Feuerwehr stellte ihre Fahrzeuge vor. Das während des Festes eingenommene Geld soll einem gemeinnützigen Zweck, am besten den Vereinen etwa für die Nachwuchsarbeit zu Gute kommen, so die Planungen von Schmid und Schwarz. Für die Kinder und deren Eltern war es aber nicht nur ein kurzweiliger Nachmittag, sondern auch die Gelegenheit, was Neues kennenzulernen, das man bei den regelmäßig stattfindenden Vereinsveranstaltungen, Treffen und Übungsstunden vertiefen kann. -sts



Früh übt, wer später einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden will – die Feuerlösch-Übungseinrichtung war eine begehrte Station beim „Fest der Vereine“. Foto: sts



Miteinander und Kennenlernen standen auch beim gemeinsamen Tanz des Trachtenvereins nachwuchses im Mittelpunkt und machten sichtlich Spaß. Foto: sts

Wärmepumpen & Elektrotechnik Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272 www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de	Elektroinstallation Wärmepumpen Beleuchtungstechnik Kundendienst Satellitenanlagen Netzwerktechnik Telekommunikation Sicherheitstechnik Elektrofachgeschäft
---	---

EP: Laxganger
 ElectronicPartner
 Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.
Beratung • Verkauf • Kundendienst
 Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Heizkosten zu hoch?
Neubau geplant?
Zugige Fenster?



Nutzen Sie unsere

kostenlose Energieberatung

im Landkreis Traunstein

Termine
2. Halbjahr 2022

TRAUNSTEIN

Energieagentur Südostbayern
montags
13:30 bis 18:00 Uhr

TROSTBERG

Rathaus
Jeden 3. Donnerstag im Monat
14:30 bis 17:30 Uhr

GRASSAU

Biomassehof Achenal
Jeden 3. Dienstag im Monat
13:00 bis 16:00 Uhr

OBING

Rathaus
Jeden 4. Dienstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

Jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat nachmittags

+ zusätzliche
telefonische Beratungstermine

Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein
Maximilianstraße 33 · 83278 Traunstein
T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038
E: info@energieagentur-suedost.bayern
H: www.energieagentur-suedost.bayern



Gefördert durch:
Bundesweite Initiative für Klimaschutz und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Termine

Landkreis Traunstein 2022*:

*nur nach Terminvereinbarung

JULI

- Traunstein Energieagentur Südostbayern,
Maximilianstr. 33
Mo., 04.07.2022,
13:30 -18:00 Uhr
- Traunstein Energieagentur Südostbayern,
Maximilianstr. 33
Mo., 11.07.2022,
13:30 -18:00 Uhr
- Traunstein Energieagentur Südostbayern,
Maximilianstr. 33
Mo., 18.07.2022,
13:30 -18:00 Uhr
- Grassau Biomassehof Achenal,
Eichelreuth 20
Di., 19.07.2022,
13:00 -16:00 Uhr
- Trostberg Rathaus, Hauptstr. 24,
kl. Sitzungssaal
Do., 21.07.2022,
14:30 -17:30 Uhr
- Traunstein Energieagentur Südostbayern,
Maximilianstr. 33
Mo., 25.07.2022,
13:30 -18:00 Uhr
- Obing Rathaus,
Kienberger Str. 50, Zi. O.03
Di., 26.07.2022

- Alle Kassen -

Haus Chiemsee

Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service **erber** kommen!

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video

Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

HIFI · TV · ELEKTRO

Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 · Kienberg · Tel. 0 86 28/546 · Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de · www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

Neues Feuerwehrfahrzeug LF10 und saniertes Feuerwehrhaus in Rabenden geweiht

Schlüsselübergabe und kirchlicher Segen für Feuerwehrfahrzeug am Rabendener Feuerwehrheim

Rabenden. Mit der Schlüsselübergabe vor dem Rabendener Feuerwehrhaus konnte in Rabenden das neue Löschfahrzeug LF10 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Pfarrer Florian Schomers spendete den kirchlichen Segen – aber nicht nur für das neue Fahrzeug, sondern auch für das sanierte Feuerwehrhaus.

Zahlreiche Nachbarfeuerwehren, die mit Fahnenabordnungen gekommen waren, Vertreter der Kreisbrandinspektion, der Altenmarkter Gemeinde und vor allem eine starke Rabendener Aktiven-Mannschaft konnte Feuerwehrvorsitzender Konrad Haller vorm Feuerwehrhaus begrüßen. Bevor Pfarrer Schomers das neue Fahrzeug weihte, erläuterte Kommandant Florian Haller die Historie der Beschaffung. Bereits im April 2018 startete man das Vorhaben mit der Gründung einer Planungsgruppe, bestehend aus Franz Mühlberger, Christian Aigner, Markus Fischer, Markus Heiß, Stephan Ruth, Markus Schweiger und Bernhard Wimmer sowie Bürgermeister Stephan Bierschneider. Im Frühjahr und Sommer 2019 konnten diverse Fahrzeuge bei verschiedenen Feuerwehren begutachtet werden, so Haller. Ab 2020 wurden die weiteren Planungen durch die Corona-Pandemie erschwert, konnten jedoch unter Einhaltung der Hygiene-Auflagen fortgesetzt werden, so dass man keine Zeit verlor. Im Gegenteil: im Juli konnte bereits die Ausschreibung durch Pinkenburg und Zawadke veröffentlicht werden. Ende September stand die Auftragsvergabe an die Firmen Ziegler und BAS an. Bereits im November folgten die Auftragsvergabegespräche, wegen Corona im kleinen Kreis. Von Mitte Dezember bis Ende Januar 2021 war dann die Detailplanung abgeschlossen. Dann ging alles viel schneller als erwartet „über die Bühne“. Bereits im Mai wurden Fahrgestell und Beladung geliefert. Die „Rohbauabnahme“ war im September und die gesamte Planungsgruppe war überrascht, als es hieß, dass das Fahrzeug am 4. November zur Abholung bereit stehe. Am 8. November war es dann soweit: das neue Fahrzeug wurde feierlich in Rabenden in Empfang genommen. Gleichzeitig löste es an diesem Tag das alte LF8/6 ab, das seit 21. Oktober 1991 in Betrieb gewesen war und in diesen 30 Jahren mehr als 1310 Fahrten und über 300 Einsätze geleistet hatte. Damit fand der Wechsel auf das vierte Fahrzeug in der vierten Kommandanten-Generation nach dem Zweiten Weltkrieg vollzogen. Vor allem aufgrund der langjährigen Erfahrung mit dem alten Fahrzeug konnte die Beladung sehr umsichtig und vorausschauend „auf die Bedürfnisse unseres Schutzbereiches mit Synergieeffekten zu den umliegenden Wehren“ zusammengestellt werden, so der Kommandant. Mit einem 16 Tonnen Fahrgestell und 199 PS können 1600 Liter Wasser und 120 Liter Schaum mitgenommen werden. Die integrierte Pumpe leistet 2000 Liter in der Minute bei zehn Bar Druck, so die wesentlichen Eckdaten der neuen „Maschine“. Um auf die unterschiedlichen Einsätze möglichst schnell reagieren zu können und gerüstet zu sein, wurden die Beladungssegmente in „Themenbereiche“ unterteilt.



Mit der offiziellen Schlüsselübergabe durch Gebietsvertriebsleiter Süd Peter Sedlmeier (Mitte) an Kommandant Florian Haller wurde das neue Rabendener Löschgruppenfahrzeug LF10 seiner Bestimmung übergeben. Im Bild rechts ist Bürgermeister Stephan Bierschneider zu sehen. Foto: sts

Neben dem neuen Fahrzeug wickelte die Rabendener Feuerwehr parallel noch ein weiteres Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ab: die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses. Auch dieses Vorhaben startete 2019 mit der Erweiterung des Parkplatzes vorm Feuerwehrhaus. Dann begannen die Entwurfsplanungen zum Anbau. Im Juli 2020 wurde der Eingabeplan genehmigt, und bereits im Februar 2021 begannen die Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus. Während dieser Zeit musste auch die Fahrzeuge und Ausrüstung ausgelagert werden. Neues temporäres Domizil waren die landwirtschaftlichen Gebäude von Josef Bernauer im „Süden Rabendens“. Dafür dankte Haller dem aktiven Kameraden besonders. Haller sprach auch beim Umbau von einer „Punktlandung auf der ganzen Linie“, da man bereits im Oktober bezugsfertig und so bestens vorbereitet auf die vorgezogene Lieferung des LF10 war (das ursprünglich für März 2022 angekündigt gewesen war). Letzter erreichter Meilenstein im Umbau-Projekt war die Inbetriebnahme des neuen Aggregats und der Not-einspeisung. Nun sei man froh, wieder für die nächsten Jahrzehnte gerüstet zu sein. Florian Haller dankte allen, die beide Vorhaben ermöglicht hatten und diese unterstützten.

Auch Bürgermeister Stephan Bierschneider schloss sich diesem Dank an. Für ihn fanden damit zwei große gemeindliche Vorhaben einen feierlichen Abschluss: die Indienststellung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 mit Rufnamen „Florian Rabenden 43/1“ sowie die Übergabe des Anbaus der „Wache West“ in Rabenden. Was ihm besonders in Erinnerung geblieben ist, war die „konzentrierte und hochprofessionelle Zusammenarbeit in der Beschaffungsgruppe“. Auch die externen Berater waren positiv erstaunt über die Kenntnisse und Erfahrungen der Rabendener Vertreter. Dadurch reduzierte sich die Anzahl an nötigen Besprechungen deutlich. Auch er habe durch die fachlichen Auseinandersetzungen wieder sein Wissen rund um die Beladung erweitern können. Eine Besonderheit ergab sich in der Zusammenstellung des Verkehrsabsicherungstrolleys, den er im Rahmen seiner Ansprache vorstellte. Die besondere



Pfarrer Florian Schomers segnete das neue Fahrzeug. Foto: sts



Kreisbrandrat Christof Grundner überreichte an Kommandant Florian Haller einen Glücksbringer. Im Vordergrund ist der Verkehrsabsicherungstrolley zu sehen, der unter dem Namen „Modell Rabenden“ Einzug in den Bestellkatalog des Feuerwehrausstatters Ziegler fand. Foto: sts

Zusammensetzung des fahrbaren Geräteträgers fand Einzug in das offizielle Angebotshfts des Ausstatters Ziegler unter dem Namen „Modell Rabenden“. Gelungen war aus seiner Sicht auch der Anbau am Feuerwehrhaus, das durch den neuesten Unfallverhütungsvorschriften entspreche. Zudem seien die Sanitäranlagen auf Stand, die Parkplätze erweitert und das ganze Gebäude „black-out-ertüchtigt“ worden. Außerdem wurde das letzte mit Öl beheizte kommunale Gebäude im Gemeindegebiet auf Pellets umgerüstet. Bierschneider dankte hier den beteiligten Firmen, darunter die Altenmarkter Unternehmen Architekturbüro Karosser, Heizung/Sanitär Weisky, Schreinerei Altenweger und Maler Freutsmiedl. Malermeisterin Monika Woock lobte er für gelungene Gestaltung von Gemeindewappen und Feuerwehrschriftzug auf dem Feuerwehrhaus. Stephan Bierschneider schloss mit dem Worten „Helfen wollen ist eine Tugend, tatsächlich helfen ein Segen“.

Den kirchlichen Segen spendete Pfarrer Florian Schomers, der aufgrund der Erstkommunion in Trostberg etwas verspätet in Rabenden ankam. Er wünschte möglichst wenig Einsätze mit dem neuen Fahrzeug und wenn dann mit Gottes Segen. Kreisbrandrat Christof Grundner erinnerte daran, dass zwar neue Technik nötig ist und ungemein hilfreich im Einsatz, aber der Erfolg des Einsatzes letztlich von den Menschen abhängt, die diese Technik bedienen müssen. Dieses Zusammenwirken erbege die Stärke einer Truppe, die in Rabenden sehr gut sei. Er schenkte Kommandant Florian Haller einen Glücksbringer für das neue Fahrzeug. Als letztes Geschenk überreichte Vorsitzender Konrad Haller für den Feuerwehrverein ein wichtiges und für die Hilfe wertvolles Gerät: eine Wärmebildkamera.

Mit der offiziellen Schlüsselübergabe durch den Gebietsvertriebsleiter Süd der Firma Ziegler Peter Sedlmeier endete der offizielle Teil, dem sich ein geselliger Teil mit Bewirtung am Feuerwehrhaus anschloss. – sts

Hitzeschutz in Wohnräumen: Diese Maßnahmen sorgen für Abkühlung

Effektive Tipps für Bauherren und Wohnungsbesitzer

Bei hochsommerlichen Temperaturen sind kühle Wohnräume eine angenehme Abwechslung. Um das Raumklima so komfortabel wie möglich zu gestalten, helfen Rollläden, Ventilatoren oder Klimaanlage. Auch das Querlüften in den frühen Morgenstunden ist eine effektive Methode. Neben diesen Möglichkeiten beeinflussen zusätzlich die baulichen Eigenarten eines Hauses die Raumtemperaturen. Welche Maßnahmen am besten funktionieren, erläutert die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern:

Jalousien, Markisen, Fensterläden, Sonnensegel oder Vorhänge: Sonnenschutz nach Bedarf

Besonders viel Hitze dringt durch Balkontüren und (Dach-)Fenster ein. Um die Sonneneinstrahlung zu minimieren und die Wärme erst gar nicht in die Räume zu lassen, sollte der Sonnenschutz in Form von Jalousien, Markisen und Co. möglichst außen angebracht werden.

Rollläden: Allround-Genie mit Einbruchschutz

Rollläden schützen vor Hitze, Kälte und Einbrechern. „Im Idealfall werden Rollläden schon bei der Bauplanung bedacht. Am fertigen Haus lassen sich Vorbau-Rollläden aber auch leicht nachrüsten“, so die Experten der Energieberatung.

Fassaden- und Dachdämmung: Abkühlung bei Sommerhitze

Mit einem guten Wärmeschutz auf Dach und Fassade erhitzen sich Wohnräume weniger schnell. Denn gut gedämmte Häuser lassen an heißen Tagen weniger Wärme eindringen. Daher gilt: Je dicker und besser das Dämmmaterial, desto besser der Hitze- und Wärmeschutz.

Fassadengrün und Dachbepflanzung: Natürliche Klimaanlage

Mit Fassaden- und Dachbegrünung funktioniert der sommerliche Hitzeschutz auch auf biologische Art und Weise. Die Pflanzen reduzieren das Aufheizen der Gebäude deutlich und verbessern das Mikroklima am Haus. Ausreichend Abstand zwischen Fassade und Bepflanzung verhindert Schäden am Putz und an den Wänden. Erhitzt sich ein herkömmliches Flachdach im Sommer auf bis zu 80 Grad, schützen begrünte Flachdächer vor direkter Sonneneinstrahlung und damit vor starkem Aufheizen. Verantwortlich dafür sind die Substratschicht und die Dachbepflanzung.

Wer sich für ein begrüntes Flachdach entscheidet, sollte eine Fachplanung zurate ziehen. Denn das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser kann die Statik des Gebäudes beeinträchtigen. Besondere Sorgfalt sollte auf die Feuchteabdichtung gelegt werden. Das zuständige Bauamt gibt Auskunft, ob für die Begrünung von Dächern und Fassaden eine Regelung der Kommune gilt.

Bei allen Fragen rund um die Themen Hitzeschutz, kühle Wohnräume und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage werden neben den persönlichen Beratungsterminen in den Standorten der Energieagentur auch zusätzlich telefonische Beratungstermine angeboten, dennoch muss mit Wartezeiten für einen Energieberatungstermin gerechnet werden.



Bild: Fotolia: ifeelstock

Der Gartenbauverein berichtet:

Kreisprämierung „Der bunte und gesunde Gemüsegarten“ und Betriebsbesichtigung der Gärtnerei Fenis

Heuer führt der Landkreis Traunstein in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Traunstein e. V. und den örtlichen Gartenbauvereinen die Kreisprämierung „Der bunte und gesunde Gemüsegarten“ durch. Bewertungskriterien hierzu sind ein Gemüsegarten mit einer großen Sortenvielfalt, seltenen Gemüsesorten oder auch außergewöhnlichen Nutzpflanzen. Wer einen prämiierungswürdigen Garten hat oder kennt, soll dies bei Vorstand Mörwald, Telefon 08621/1480, bis spätestens 15. Juli melden.

Der Gartenbauverein besichtigt am 15. Juli 2022 (Nachmittag) die Gärtnerei Fenis in Trostberg. Mitglieder, die sich für die Besichtigung und Betriebsführung interessieren, sollten sich bis spätestens 10. Juli telefonisch bei Vorstand Mörwald melden.

Ihr Gartenbauverein

- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Bayerische Maiandacht und Hoagart: gelungener Neustart

Maiandacht sehr gut besucht – Musik aus drei Landkreisen zu Gast in der „Post“

Es war ein gelungener Neustart. Zahlreiche Zuhörer waren nach Baumburg gekommen, um bei der ersten bayerischen Maiandacht nach der Corona-Pause dabei zu sein. Annemarie-Bayerl hatte dazu drei Gruppen engagiert, die die musikalische Gestaltung übernahmen. Mit diesen drei Gruppen und einer weiteren – allesamt aus drei Landkreisen – rundete ein Hoagart im Gasthof „zur Post“ den Abend ab.

Nach zwei Jahren Pause fasste Musiklehrerin Annemarie Bayerl den Entschluss, die Tradition, die Sepp Furtner begonnen hatte, fort zu führen: eine bayerische Maiandacht mit einem Hoagart im Anschluss am letzten Freitag im Mai zu veranstalten. Sie selbst war jahrelang Bestandteil des Hoagarts, kannte viele auftretende Musikgruppen persönlich. Der plötzliche Tod von Sepp Furtner im ersten Corona-Jahr 2020 war eine Zäsur, die Tradition drohte zu enden. Nun im ersten Jahr nach der Corona-Pause ergaben sich wieder neue (Veranstaltungs-)Perspektiven – auch für Annemarie Bayerl, die alljährlich das Volksmusikseminar in der Altenmarkter Turnhalle organisiert und sehr viel Volksmusik-Gruppen persönlich kennt. Ihr gelang es, drei Gruppen für die Maiandacht (Kieferer Gießenbachklang (Blechbläser/Tanzmusi) aus Samerberg, Edinga Vierg'sang (Altötting) sowie die Altenmarkter Saitenmusi „Hoiz&Draht-Musi“,) und eine weitere („Spaß-muaß-sei-Musi“ eine Ziach-Musi aus der Rosenheimer Gegend) zusätzlich für den Hoagart zu organisieren.

Die Maiandacht in der Baumburger Stiftskirche, die Pater Sebastian Paredom hielt, war sehr gut besucht – wohl auch aufgrund des stimmigen Rahmens für eine bayerische Maiandacht. Der Kieferer Gießenbachklang spielte von der Empore herunter, während die „Hoiz&Draht-Musi“ zusammen mit dem „Edinger Vierg'sang“ vom Altarraum aus die Kirche mit Marienliedern erfüllten. Jedes Mal ist es beeindruckend, wie die Erbauer der Baumburger Kirche eine so unvergleichliche Akustik ins Kirchenschiff „zauberten“. Ohne jegliche elektronische Verstärker waren Gesang und Instrumentalstücke bis in den letzten Winkel klar und deutlich zu vernehmen. In Baumburg passte alles zusammen – wie Pater Sebastian Paredom in seiner Predigt auch unterstrich: „Bayern ist ohne seine Marienverehrung nicht vorstellbar – und in der Marienverehrung spielen die Maiandachten eine zentrale Rolle“. Zum Abschluss der Maiandacht gedachte Annemarie Bayerl an ihren Vorgänger Sepp Furtner. Seit 2009 hatte er die Maiandacht mit dem anschließenden Hoagart in der „Post“ geleitet, organisierte die verschiedenen Musikgruppen und fungierte bis zum Schluss als Sprecher. Bayerl erinnerte sich noch gut an seine alljährlichen Anrufe, ob sie denn Zeit habe, am letzten Freitag im Mai mitzumachen beim Hoagart. Jedes Mal sagte sie ihm zu und freute sich auf das gemeinsame Musizieren. Viel zu früh schied Sepp Furtner aus dem Leben. Seine Tradition aufrechtzuerhalten, sei Aufgabe und Ehre zugleich. Gemeinsam gedachte man mit einem Gebet an Sepp Furtner.

Im Saal des Gasthofs „zur Post“ (der durchaus noch etwas mehr Gäste vertragen hätte) ging es im Anschluss weiter mit dem „Hoagart“. Nachdem gleich zu Anfang der „Kieferer Gießenbachklang“ seine Qualitäten als Tanzmusik unter Beweis stellte, leitete Sprecher Karl-Heinz Fürst den Abend ein und stellte die einzelnen Musikgruppen vor. Jede Musikgruppe stellte sich wiederum mit einem einleiteten Stück vor. Den Anfang machte die Altenmarkter Saitenmusi „Hoiz&Draht-Musi“ unter Leitung von Annemarie Bayerl mit einem Instrumentalstück. Der „Edinga Vierg'sang“, bei dem Kreisheimatpfleger Dr. Rainer Baumgartner an der Zither mitspielte, unterhielt mit altbayerischen Liedgut. Während die „Spaß-muaß-sei-Musi“ (eine Ziach-Musi) wieder Instrumental-Weisen präsentierte. So fügten sich, wie es sich für einen Hoagart gehört, alle vier Gruppen Reih um Reih hintereinander mit Liedern, die aus dem ländlichen Leben vergangener Zeiten berichteten, mit viel Tief-sinn, Humor und bayerischer Lebensfreude. Dazwischen erzählte Sprecher Karl-Heinz Fürst bayerische Geschichten, wie die vom Vampir, der der schönen Bedienung nachstieg, was im jäh zum Verhängnis werden sollte. Da das gute Mädchel auf einem Bierfeste vom bayerischen Nationalgetränk im Übermaß genoss, war sie zwar ein leichtes Opfer für den Vampir, der jedoch vom

gehaltvollen Blut derselbigen so bedudelt war, dass er beim Abflug in den nächsten Maibaum krachte, ihn umkreiste, dann in die Höhe schoss und im anschließenden Sturzflug auch noch auf dessen Spitze aufspießte, was sein Ende bedeutete. Seither bräuchten die Bayern keine Angst mehr vor den Blut-saugern haben, denn „ein Maibaum und starkes Bier schützt vor jedem Vampir“.

Noch viele solcher bayerischer Spezialitäten präsentiert er und Schorsch Rechenauer als seine Unterstützung an diesem Abend. Was diesen Hoagart so besonders auszeichnete, war vor allem die authentische Musik – kein Volkstümelei, sondern echte Volksmusik war hier zu hören. Damit hatte Annemarie Bayerl eine würdige Nachfolge für ihren Vorgänger angetreten, was mit langem Applaus honoriert wurde. -sts



Mit der „Hoiz&Draht-Musi“ und dem „Edinga Vierg'sang“ im Altarraum (Foto) sowie dem „Kieferer Gießenbachklang“ auf dem Empore wurde die Maiandacht in der Kirche gestaltet. Foto: sts



Instrumental und authentisch: die „Spaß-muaß-sei-Musi“, eine Ziach-Musi aus der Rosenheimer Gegend. Foto: sts



Gießenbachklang“ zeigte beim Hoagart sein Können als Tanzmusi. Foto: sts



26. Stadtbroschüre Trostberg wieder neu erschienen

Nach einem Jahr Pause erscheint nun wieder die kostenlose Stadtbroschüre Trostberg, zusammengestellt von Oliver Amler. Sie zeigt umfangreich fast alle Unternehmen, Geschäfte, Restaurants und Institutionen in Trostberg sowie der näheren Umgebung.

„Ich sehe es als meine Aufgabe, alles aufzuzeigen, was unsere Stadt zu bieten hat“, kommentiert Amler seine Broschüre. Er erklärt, dass es eine gute Gelegenheit sei, sich öffentlich zu zeigen. „Der Leser stolpert über Sachen und denkt sich, da kann man doch mal hingehen“, so Oliver Amler weiter. Informationen von Notaren und Ärzten, die sich auf Grund von einem Werbeverbot für diese Arbeitsgruppen sonst schwer tun, sich zu präsentieren, sind in der Broschüre zu finden, berichtet der Herausgeber.

Auch der Senioren-Wegweiser ist, wie seit acht Jahren, wieder vertreten. Dieser ist Oliver Amler besonders wichtig, denn er sei für die Generation gedacht, die „nicht gerne ein Handy oder den Computer verwendet“. Durch das von ihm zusammengestellte Büchlein können genau diese Menschen sämtliche Informationen und Anlaufstellen auf einen Blick und in Papierform finden, erklärt er. „Es gibt sogar eine Hilfestellung zur Benutzung des Internets“, sagt er weiter.

Besonders stolz ist Oliver Amler auf sein Coverbild, das von seinem Vater, Peter Amler, extra für die Titelseite gemalt wurde. Das bringe laut dem Herausgeber mehr Abwechslung herein, diene als deren Markenzeichen, und es sammeln sogar Einige seine Broschüren – vor allem auf Grund des Coverbildes.

Kritik, dass man diese Informationen auch online nachlesen könne, stellt er entgegen, dass es so aber nicht den „Aha-Effekt“, wie er es beschreibt, gebe, der aufkommt, wenn man über ein noch unbekanntes Angebot stolpert. „Ich glaube, Printmedien werden auch in Zukunft noch da sein“, zeigt sich Amler überzeugt.

Es komme ihm auch viel Dankbarkeit für seine Arbeit entgegen. Im vergangenen Jahr, in dem es auf Grund von Corona keine neue Ausgabe gab, hätten viele nach der Broschüre gefragt. Das sei auch seine Hauptmotivation, immer wieder aufs Neue ein halbes Jahr Arbeit in sein Büchlein zu stecken, welches in allen Briefkästen in Trostberg landet.

Wer noch keine Stadtbroschüre bekommen hat, kann sie sich im Rathaus der Stadt Trostberg, einigen Geschäften (z. B. Trachten Strohmayer) und beim Werbebüro Amler in Trostberg, Hauptstr. 1 kostenlos abholen.

Sophia Ganter



Herausgeber Oliver Amler vor dem Ölgemälde, das die Titelseite der neuen Stadtbroschüre ziert.
Foto: Sophia Ganter

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG
AUFKLEBER • SCHILDER
STEMPEL aller Art
Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 08621/64393

küchenwerkstatt

SCHREINEREI
thusbass
KÜCHE BAD WOHNEN

TRAUNSTEINER STR. 96
83352 ALTENMARKT
TEL. 08621 - 900 47 38

INFO@SCHREINEREI-THUSBASS.DE
WWW.KUECHEN-ALTENMARKT.DE

„Bedarfsgerechten und finanzierbaren Wohnraum zur Verfügung stellen“

SPD-Stammtisch: Vortrag von Tom Lecke-Lopatta zum Thema Wohnen

„Wir müssen in Zukunft bedarfsgerechten und finanzierbaren Wohnraum zur Verfügung stellen“, forderte der Bremer Stadtentwickler Tom Lecke-Lopatta beim SPD-Stammtisch zum Thema „Wohnen“ im Gasthof „zur Post“ in Altenmarkt. Klaus Buntkiel-Kuck, Moderator des Stammtisches, es stellte nach seiner Begrüßung den Referenten Tom Lecke-Lopatta kurz vor, der Vertreter des Referats für Stadtentwicklung in Bremen ist. Danach gab Heinz Deutsch einen Überblick zum Sachstand des Arbeitskreises „Wohnen in Altenmarkt“. Mit Unterstützung eines Investors solle in Altenmarkt ein Seniorenwohnheim entstehen. Auch ein Großteil des Bahnhofsgeländes konnte die Gemeinde erwerben. „Das hat unsere Unterstützung, haben wir es doch im Rahmen der Ortsentwicklung auch gefordert“, so Deutsch. Eine Privatinitiative, von bauwilligen jungen Altenmarkter Familien gegründet, hatte wohl nur geringen Erfolg gezeigt und soll sich wieder aufgelöst haben, führte Deutsch aus. Die SPD-Kreistagsfraktion hat einen Antrag zur Bestands- und Bedarfserfassung von Wohnraum in allen Kreisgemeinden beantragt. Der Antrag wurde angenommen und zur Umsetzung an die Kreis-Wohnbaugesellschaft gegeben, die dann Daten von den Gemeinden auf freiwilliger Basis geliefert bekomme. Gleichzeitig werden diese Informationen aber auch durch den Zensus 2022 abgefragt. Die Ergebnisse daraus werden aber erst Ende 2023 erwartet. Wenn Eigenheimbesitzer glauben von alle dem nicht betroffen zu sein, kann sich das doch, langfristig gesehen, auch ändern. Falls der neue Landesentwicklungsplan (LEP) künftig Orte unter 5000 Einwohnern nicht mehr in dem Maße fördere wie bisher, würden diese Änderungsbestrebungen langsam in einen „Dornröschenschlaf versetzt“, befürchtete Heinz Deutsch. Tom Lecke-Lopatta vom Bremer Zentrum für Baukultur bestätigte im Folgenden viele der von Heinz Deutsch angesprochenen Sorgen. Sein Vortrag enthielt Folien zur Entwicklung der Einwohnerschaft und weiteren Rahmenbedingungen in Altenmarkt und den umliegenden Gemeinden. Zeitgemäßes Wohnen für eine sich gewandelte und weiter wandelnde Gesellschaft wurde mit einem Aufruf zu mehr Mut für neue Wohnformen hinsichtlich der Architektur und Organisationsformen des Bauens und des Eigentumserwerbs geäußert. Da häufig weder Politik noch Bauträger dem Erfolg dieser neuen Architekturformen und -Wohnmodellen trauen, und der tatsächliche Bedarf nicht sorgfältig ermittelt wurde, werde häufig

nicht bedarfsgerecht und auch zu teuer gebaut. Bei der vorhandenen Altersstruktur Altenmarks, sei der Blick auf das Wohnen für Menschen im fortgeschrittenen Alter wichtig. Andererseits werde Wohnraum für junge Familien ebenso benötigt wie Arbeitsplätze für sie. Dazu sei aber eine Analyse des Bedarfs erforderlich. „Dies ist für Altenmarkt mit einem zunehmenden Durchschnittsalter eine wichtige wenn auch anspruchsvolle Aufgabe“, so der Referent. Singlehaushalte, Wohnungen für zwei Personen - wenn die Kinder das Haus verlassen haben - oder der zunehmende Bedarf an Seniorenhaushalten müssten bekannt sein. Wohnen und arbeiten, Alt und Jung, Einkaufen, Schule und Fahrten zum Arzt bedeuten auf dem Land PKW-Fahrten, Straßen, Parkplätze - also versiegelte Flächen - Feinstaub und CO₂-Ausstoß. Er stellte dazu fest, dass eine Gemeinde die über wenig Grundbesitz verfüge, bei einer Ortsentwicklung sehr eingeschränkt sei. Der LEP sehe diese Probleme und möchte deshalb die Förderung kleiner Gemeinden einschränken. Wenn maßgebliche Organe - Gemeinderat, Bürgermeister und Gemeindeverwaltung - eine zukunftsorientierte, realistische Ortsentwicklung anstoßen würden, wäre die Grenze von 5000 Einwohnern schnell übersprungen, so der Referent.

Die Diskussion im Anschluss bewegte sich schnell vom Wohnen zur Ortsentwicklung. Den Ortskern neu zu gestalten, werde als notwendig angesehen, so Deutsch. In wieweit hier der neu gebildete Zukunftsrat die gewünschten Änderungen herbeiführe, müsse man erst noch abwarten. Der Bauabschnitt 2, der Ortsumfahrung von Altenmarkt wurde durch den enormen Eingriff in die Natur von vielen Teilnehmern abgelehnt. Dass die Planung umweltverträglich geändert werde, wurde bezweifelt. Heinz Deutsch zeigte sich daher zum Schluss skeptisch, ob der Bauabschnitt 2 jemals Realität werden werde. -sts

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
 - Totholzentrfernung
 - Lichtraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
 - Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
 - Neupflanzungen
 - Grüngutentsorgung



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de



Wir bilden aus!
Ab September 2022 noch
freie Ausbildungsplätze!

Weshalb eigentlich NEU?

Es gibt doch unsere **YOUNGSTARS***

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz C 180 Avantgarde

AHK Automatik Advanced Infotainmentpaket u.v.m.

EZ Januar 2021 · 12.400 km · Automatik · 115 kW (156 PS)
Benzin · Designo hyazinthrot · Teilleder schwarz



EUR 34.900,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

* Fast neue, gut ausgestattete Mercedes-Benz- oder smart-Fahrzeuge mit wenigen Kilometern Laufleistung, 2 Jahren Garantie und einem enormen Preisvorteil.

Auto
FREILINGER GmbH

85
JAHRE
Auto
FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service

Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Blumenteppich in Baumburg mit langer Tradition

Das Motiv der Osterkerze bildete dieses Jahr die Vorlage des Blumenteppichs zu Fronleichnam in der Baumburger Kirche. Hans Riederer hatte wieder mit viel Liebe zum Detail das Motiv ausgearbeitet und mit Unterstützung von Berta Berthold vor dem Altarraum aufgebaut. Seit fast 60 Jahren ist der Altenmarkter mit der Gestaltung dieses besonderen Blütenschmucks beschäftigt. Mindestens vier Wochen vor dem Legen des Teppichs müssen die Blüten gesammelt werden, so Riederer. „Da hab ich meine Plätze“, meint das engagierte Pfarrgemeindeglied. Danach werden die Blüten getrocknet. Auch das Organisieren einer so großen Vorlage ist keine leichte Aufgabe. Ist der Blumenteppich gelegt, können Besucher sich am Anblick eine Zeit lang erfreuen. Fotos: sts



Fronleichnamsprozession in Baumburg

Nach zwei Jahren Pause konnte man in der Pfarrei Baumburg wieder eine Fronleichnamsprozession durchführen. Auch das Wetter spielte mit und so konnte man nach dem Gottesdienst in Baumburg wieder mit zahlreichen Fahnenabordnungen der Vereine und angeführt von der Altenmarkter Musikkapelle durch den Ort ziehen. Pater Sebastian Paredom und Gemeindeferentin Irmi Huber gestalteten die Liturgie. Fürbitten wurden an den Stationen vorm Pfarrkindergarten, an der Rückseite des Bahnhofs (Foto), an der Westseite der Schule und vor der Altenmarkter Kirche thematisch gehalten. Den Abschluss bildete der finale Segen vor der Altenmarkter Kirche – gerade noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen. Fotos: sts



Wir suchen Verstärkung!

Meister SHK (m/w/d)
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)
 mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)

SOLAR
SOLARPARTNER

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- übertarifliche Bezahlung mit VWL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Du hast:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW

Interesse? Dann bewirb dich bei uns.
 Sende deine aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail oder Post an:

Solar-Partner Süd GmbH
 Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
 www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0
 info@solar-partner-sued.de

GETRÄNKE WIERER

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

• Verkäufer/in

im Getränkemarkt Seeon, Altenmarkt oder Kirchweidach
Das erwartet Sie bei uns:

- Festanstellung (unbefristet) Voll- oder Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten (nach Personaleinsatzplanung)
- Kreatives Arbeiten (Warenpräsentation)
- Ein zukunftsweisender Arbeitsplatz

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Kundenberatung sowie verkaufsfördernde Warenpräsentation
- Kassieren und Abrechnung der Kasse
- Bestellung von Ware
- Warenverräumung und Kontrolle
- Leergutannahme

Das erwarten wir von Ihnen:

- Freude an der Arbeit in einem engagierten und kollegialen Team
- Spaß im Umgang mit Kunden
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit
- Kaufmännische Grundkenntnisse im Bereich Lebensmittelhandel bzw. Getränke sind vorteilhaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung per Mail oder Post an

bewerbung@getraenke-wierer.de

Tel.: 08056-8612041

Getränke Wierer GmbH&CoKG

Gewerbegebiet Natzing 9, 83125 Eggstätt

ŠKODA



Service

AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Ihr ŠKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb
Wartung und Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

MLV



Musikunterricht in Altenmarkt

Die Instrumental- und GesangspädagogInnen der Musiklehrervereinigung e. V. unterrichten auch vor Ort in Altenmarkt.

Angeboten werden alle gängigen Instrumente und Gesang sowie musikalische Früherziehung.

Die Gemeinde Altenmarkt unterstützt den Musikunterricht und trägt in Form einer Beihilfe einen Teil der Unterrichtskosten.

Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter **0800 / 000 5795** (Mo. - Do. von 9 – 11 und 15 – 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter buer@musiklehrervereinigung.de.

Weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie auch unter www.musiklehrervereinigung.de.
Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.



musiklehrervereinigung.de
Staatlich anerkanntes und gefördertes Musikinstitut

Unsere Arbeit wird gefördert durch



Musikunterricht in Altenmarkt

Die Instrumental- und GesangspädagogInnen der Musiklehrervereinigung e. V. unterrichten auch vor Ort in Altenmarkt.

Angeboten werden alle gängigen Instrumente und Gesang, musikalische Früherziehung sowie Bläser- und Streicherklassen.

Die Gemeinde Altenmarkt unterstützt den Musikunterricht und trägt in Form einer Beihilfe einen Teil der Unterrichtskosten.

Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter **0800 / 000 5795** (Mo. - Do. von 9 – 11 und 15 – 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter buer@musiklehrervereinigung.de.

Weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie auch unter www.musiklehrervereinigung.de.

Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

**KFZ-BESCHRIFTUNG
KLEBESCHRIFTEN**

Hauptstr. 1 · **Trostberg** · Tel. 08621/64393



BRANDSCHUTZ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Alztal

info@brandschutz-alztal.de

www.brandschutz-alztal.de

Ihr kompetenter Partner für **BRANDSCHUTZ**



Marienplatz 10 • 83308 Trostberg • Tel. +49 (0)8621/975 0000

alzchem
group



SAVE THE DATE
ENTDECKERTAGE
BEI ALZCHEM
IM JULI 2022

#ENTDECKERIN

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.



[www.alzchem.com/
ausbildung](http://www.alzchem.com/ausbildung)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	02.07.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	02.07.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
Sonntag	03.07.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - musikal. Gestaltung Realschulchor - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
Mittwoch	06.07.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	08.07.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Freitag	08.07.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	09.07.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	09.07.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	10.07.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Dienstag	12.07.2022	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorentreff
Mittwoch	13.07.2022	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Mittwoch	13.07.2022	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Freitag	15.07.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	16.07.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	16.07.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	17.07.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Sonntag	17.07.2022	19.00 Uhr	Baumburg	Baumburger Orgelsommer - mit den Organisten Klaus Geitner und Dirk-Michael Kirsch, München

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 03.07.22 bis 15.07.22

So.	03.07.	10.00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst im Anschluss Gemeindefest mit Veranstaltungen und Bewirtung im Gemeindehausgarten
Mo.	04.07.	19.30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di.	05.07.	09:00 Uhr	Gemeindesaal	Frauenkreis „Miriam“ - Frühstück
		16.30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde
		18:30 Uhr	Christuskirche	Friedensgebet
Mi.	06.07.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
		19:00 Uhr	Christuskirche	Taizé Gebet
So.	10.07.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
		11:15 Uhr	Seeon	Gottesdienst mit Abendmah
Mo.	11.07.	19.30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di.	12.07.	16.30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde
		18:30 Uhr	Christuskirche	Friedensgebet
Mi.	13.07.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff

Wer die Krankensalbung oder -kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.
Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).
P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).
Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.
Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318). Wir empfehlen eine Maske zu tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Trauer braucht Entlastung.
Wir können Ihnen Vieles abnehmen.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0
Trostberg • 08621/97 99 70
Obing • 08624/89 18 222

www.bestattung-leicher.de

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste
HABERSTOCK
Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG
AUFKLEBER • STEMPEL
Hauptstr. 1 • Trostberg • Tel. 08621/64393

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint **VIERTFARBIG** am **Samstag, 16.07.2022**
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“